

Projekt „Schule und Handwerk“ der Johann-Peter-Hebel-Schule

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 der Johann-Peter-Hebel-Schule nehmen am Projekt „Schule und Handwerk“ teil. Dabei erhalten sie Einblicke in verschiedene Handwerksberufe, aber auch in viele weitere Berufsfelder. So besuchen die Schülerinnen und Schüler am 5. und 6. Juni auch die Stadtverwaltung Bretten. Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die Jugendlichen und erzählte über seinen beruflichen Werdegang bei der Stadtverwaltung. Im Anschluss daran übernahmen die Auszubildenden Tom Hauser, Denise Kiefer und Lina Frick unter der Leitung von Ausbildungsleiterin Lena Frick. Sie

informierten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines interaktiven Vortrags über die acht verschiedenen Ausbildungsberufe der Stadtverwaltung Bretten, insbesondere über den/der Verwaltungsfachangestellten, da sie diesen selbst erlernen. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich aktiv beteiligen, den drei Azubis während und nach dem Vortrag Fragen stellen und am Ende eine praktische Übung machen. Abschließend erhielten sie eine Rathausführung. Während dieser bekamen die Jugendlichen Einblicke in die Arbeit der Mitarbeiter im Bürgerservice und erfuhren einiges innerhalb des Ordnungsamtes.



Die Azubis Tom Hauser und Denise Kiefer berichteten über die Ausbildungsberufe bei der Stadt Bretten.

Amtsblatt 1820; 12. Juni 2019

Die Stadtverwaltung präsentiert sich beim Ausbildungstag Bretten



Auch Oberbürgermeister Martin Wolff besuchte die Azubis der Stadt Bretten und ihre Ausbildungsleiterin Lena Frick an ihrem Stand

Auch die Stadtverwaltung Bretten war mit einem Stand auf dem Ausbildungstag vertreten. Lena Frick, Ausbildungsleiterin der Stadt Bretten, beantwortete zusammen mit den Auszubildenden Gina Neißl, Yannick Simon und Fabienne Riedlinger (v.l.n.r) interessierten Jugendlichen Fragen zum Ablauf der Ausbildung, zu den Voraussetzungen oder den typischen Tätigkeiten der einzelnen Ausbildungsberufe.

„Uns ist es wichtig Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Das geht am besten, in dem die Auszubildenden über ihre eigenen Erfahrungen berichten“, erklärt Lena Frick. Die Stadt Bretten bietet Ausbildungsplätze in acht verschiedenen

Bereichen an:

Bachelor of Arts - Public Management
 Verwaltungsfachangestellte/r
 Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
 Erzieher/in
 Bautechniker/in
 Forstwirt/in
 Gärtner/in
 Fachkraft für Abwassertechnik.

Jedes Jahr beginnen etwa acht Auszubildende ihre Ausbildung. Zur Ausbildung gehören zudem verschiedene Veranstaltungen zur Teambildung sowie unterschiedliche Workshops. Bei Fragen rund um das Thema Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bretten steht die Ausbildungsleiterin (07252/921-131, lina.frick@bretten.de) Interessierten gerne zur Verfügung.

Amtsblatt 1809; 27. März 2019

Kinder sind unsere Zukunft!

Sie möchten sich im Bereich der Kinderbetreuung einbringen und Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln? Dann sind Sie genau der/die Richtige für uns.

Bei der Großen Kreisstadt Bretten ist zur Unterstützung des pädagogischen Personals an der Pestalozzischule in Bretten-Diedelsheim zum 01.03.2019 für sechs Monate eine Stelle im

Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

zu besetzen.

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein Freiwilligendienst für junge Frauen und Männer, die sich für das Gemeinwohl engagieren möchten. Als Freiwillige bzw. Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung und erwerben Kompetenzen, die beispielsweise bei der weiteren Orientierung förderlich sind.

Was erwartet Sie bei uns?

Die Pestalozzischule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen, das lernbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf individuelle Bildungsangebote zukommen lässt. Innerhalb dieser Angebote werden die Schüler/innen auf eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft vorbereitet.

Folgende **Voraussetzungen** sollten Sie für das Freiwillige Soziale Jahr mitbringen:

- Alter: zwischen 18 und 26 Jahren
- Beendigung der Schulpflicht
- Interesse an den Tätigkeitsbereichen in einer sonderpädagogischen Einrichtung
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung.

Zu den **Aufgabenschwerpunkten** der Stelle gehören insbesondere:

- Unterstützung der Lehrkräfte in den Klassen 1-9,
- Betreuung von Kleingruppen und Einzelförderung sowie Nachmittagsbetreuung,
- Unterstützung bei der Pausenaufsicht und bei Pausenaktionen,
- Durchführung verschiedener Projekte,
- Betreuung während des Mittagessens,
- Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule (Schwandorfschule Diedelsheim),
- Ferienbetreuung an anderen Brettener Schulen.

Für die Tätigkeiten als Freiwillige/r erhalten Sie ein Taschengeld. Außerdem werden die Sozialversicherungsbeiträge übernommen und Bildungstage ermöglicht.

Reizt Sie die Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum **15.02.2019** an das **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten** oder an [lena.frick@bretten.de](mailto:lina.frick@bretten.de).



Vor der Praxis gab es vom städtischen Erste-Hilfe-Ausbilder Stefan Cantatori zunächst einen theoretischen Teil.

Erste-Hilfe-Kurs für Auszubildende und FSJler der Stadt Bretten

Der Stadtverwaltung Bretten ist es wichtig, ihren Auszubildenden und FSJlern nicht nur fachliche Inhalte zu vermitteln. Deshalb finden regelmäßig gemeinsame Aktionen und Kurse aus ganz unterschiedlichen Bereichen statt, so auch Ende April. In einem Erste-Hilfe-Kurs wurden den 14 Jugendlichen allgemeine Inhalte vermisch mit praktischen Übungen vermittelt. So konnten

die Anwesenden ausprobieren, wie man eine bewußtlose Person mit Hilfe des Rettungsriffs aus einem Auto befreit und wie eine Wiederbelebung korrekt durchgeführt wird. Das erlernte Wissen wird den Jugendlichen nicht nur privat weiterhelfen. Sie können nun auch als Ersthelfer im Rathaus und den verschiedenen Außenstellen in Notsituationen helfen.



Das Gelernte gleich anzuwenden, übten die Auszubildenden bei der Herz-Druck-Massage

Amtsblatt 1815; 8. Mai 2019

Kinder sind unsere Zukunft!

Sie möchten sich im Bereich der Kinderbetreuung einbringen und Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln? Dann sind Sie genau der/die Richtige für uns.

Bei der Großen Kreisstadt Bretten ist zur Unterstützung des pädagogischen Personals im Kindergarten Drachenburg zum 01.03.2019 für sechs Monate eine Stelle im

Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

zu besetzen.

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein Freiwilligendienst für junge Frauen und Männer, die sich für das Gemeinwohl engagieren möchten. Als Freiwillige bzw. Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung und erwerben Kompetenzen, die beispielsweise bei der weiteren Orientierung förderlich sind.

Was erwartet Sie bei uns?

Der städtische Kindergarten Drachenburg verfügt über vier Gruppen mit Öffnungszeiten zwischen 7.30 Uhr und 14.30 Uhr für Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Zusätzlich zur Erziehung im Elternhaus wird die Gesamtentwicklung des Kindes, vor allem aber die Sprache als Ausdrucksmittel, welches Partizipation und soziales Miteinander ermöglicht, gefördert.

Folgende **Voraussetzungen** sollten Sie für das Freiwillige Soziale Jahr mitbringen:

- Alter: zwischen 18 und 26 Jahren, Beendigung der Schulpflicht
- Interesse an den Tätigkeitsbereichen des Kindergartens
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung.

Zu den **Aufgabenschwerpunkten** der Stellen gehören insbesondere:

- Begleitung eines Kindes mit besonderem Förderbedarf
- Tätigkeiten im pädagogisch-pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich
- Mithilfe bei der Durchführung von Projekten und Aktivitäten
- Teilnahme an Abend- und Wochenendveranstaltungen des Kindergartens, wie beispielsweise Elternabende, Sommerfest, Laternenumzug, etc.
- ggf. Ferienbetreuung an verschiedenen Brettener Schulen.

Für die Tätigkeiten als Freiwillige/r erhalten Sie ein Taschengeld. Außerdem werden die Sozialversicherungsbeiträge übernommen und Bildungstage ermöglicht.

Reizt Sie die Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum **15.02.2019** an das **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten** oder an [lena.frick@bretten.de](mailto:lina.frick@bretten.de).

BRETTEN



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bretten.de oder www.fsj-baden-wuerttemberg.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Frick (07252/921-131) gerne zur Verfügung.

Amtsblatt 1801; 30. Januar 2019

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
 ...Dein **FSJ / BFD** bei der **Stadt Bretten**



Freiwilligendienste zum 01.09.2019:

- freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten Drachenburg, an der Johann-Peter-Hebel-Schule oder an der Pestalozzischule
- freiwilliges soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst im Feuerwehrhaus

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis 28.02.2019.

Interessiert?

Fragen beantwortet Dir gerne:

Lena Frick
 ☎ 07252/921-131
 ✉ [lena.frick@bretten.de](mailto:lina.frick@bretten.de)
 🌐 www.bretten.de

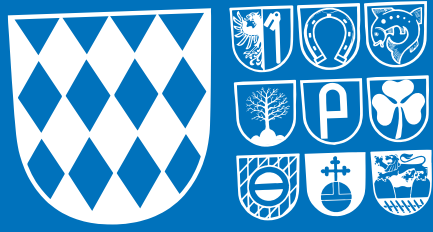


Facebook Instagram

Amtsblatt 1799; 16. Januar 2019

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bretten.de oder www.fsj-baden-wuerttemberg.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Frick (07252/921-131) gerne zur Verfügung.

Amtsblatt 1802; 6. Februar 2019



Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
 ...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**



Ausbildungsstellen zum 01.09.2020

- Bachelor of Arts - Public Management (gleichzeitige Bewerbung um eine Zulassung an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl und Ludwigsburg erforderlich)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Bauzeichner/in, Tief-, Straßen- und Landschaftsbau
- Forstwirt/in

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis 06.09.2019.

Interessiert?

Fragen beantwortet Dir gerne:

Lena Frick
 ☎ 07252/921-131
 ✉ lena.frick@bretten.de
 🌐 www.bretten.de



Facebook Instagram

Amtsblatt 1820; 12. Juni 2019

Auszubildende der Stadt Bretten beim Tag der Berufsorientierung an der MPR



Sophia Mannherz (li.) und Dilara Kosak (re.) präsentieren die Stadtverwaltung Bretten und informieren über die Ausbildungsberufe.

Am Tag der Berufsorientierung, den die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe (IHK) organisiert, haben die Auszubildenden der Stadt Bretten Denise Kiefer, Dilara Kosak, Sophia Mannherz und Sarah Yurdakul zusammen mit ihrer Ausbildungsleiterin Lena Frick an der Max-Planck-Realschule über die Ausbildung bei der Stadtverwaltung referiert.

Drei der vier Auszubildenden sind durch die IHK zu Ausbildungsbotschaftern geschult. Bei ihrer Präsentation stellten sie die Ausbildungsberufe, die die Stadt Bretten anbietet, vor. Insbesondere jedoch berichteten die Azubis insgesamt fünf Gruppen aus Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen über ihre eigene Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte.

Die Jugendlichen konnten sich während und nach dem Vortrag mit Fragen an die Azubis wenden.

Die Stadtverwaltung Bretten ist nicht nur am Tag der Berufsorientierung aktiv, sondern engagiert sich bei Berufsinformationsveranstaltungen in der Region und an Brettener Schulen, wie beispielsweise am Edith-Stein-Gymnasium, am Melanchthon-Gymnasium oder der Johann-Peter-Hebel-Schule („Schule und Handwerk“, „Ready-Steady-Go“). Die Stadtverwaltung Bretten sucht zum Ausbildungsbeginn 1. September 2020 Auszubildende in unterschiedlichen Berufen. Bewerbungen werden bis 6. September 2019 entgegengenommen.

Amtsblatt 1826; 24. Juli 2019

Erfolgreiche Abschlussprüfung Vier Auszubildene werden übernommen



Oberbürgermeister Martin Wolff (Mitte) gratuliert den vier Auszubildenden Timo Kintzel, Marina Haupt, Fabienne Riedlinger und Sina Kschuk (v.l.n.r.) der Stadt Bretten zur ihrer erfolgreich absolvierten Abschlussprüfung.

Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Lena Frick die vier Auszubildenden der Stadt Bretten Marina Haupt, Timo Kintzel, Sina Kschuk und Fabienne Riedlinger zu ihrer erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung. Bereits im Januar 2019 durfte sich Erik Herrmann über seine bestandene Prüfung im Bereich der Forstwirtschaft freuen. Im Juli 2019 schlossen dann auch die vier weiteren Auszubildenden ihre Prüfungen erfolgreich ab. Marina Haupt, Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, wird im Baubetriebshof arbeiten, Tino Kintzel, Verwaltungsfachangestellter, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung,

ist nun im Amt Technik und Umwelt beschäftigt, Sina Kschuk und Fabienne Riedlinger, Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, werden beide im Ordnungsamt weiterbeschäftigt. Bei einer kleinen Feierstunde waren auch die Ausbildungsbeauftragten, die die ehemaligen Auszubildenden während ihrer Ausbildung begleiteten, anwesend. Oberbürgermeister Wolff überreichte ein kleines Präsent, beglückwünschte die Absolventen zur bestandenen Abschlussprüfung und wünschte ihnen „alles Gute, viel Spaß und Elan bei der Arbeit und Offenheit gegenüber den Bürgerinnen und Bürger sowie für Neues“, bevor es zur Feier des Tages ein Gläschen Sekt für alle

Amtsblatt 1827; 31. Juli 2019

Auszubildende und FSJler besuchen das Bundesverfassungsgericht



Am vergangenen Freitag besuchten die Auszubildenden und FSJler der Stadt Bretten das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe und erhielten in einer Führung durch den Gerichtssaal, die Bibliothek und die Presseräume spannende Einblicke in die Arbeit des Gerichts.

Diese konnten beim anschließenden Besuch der aktuellen Ausstellung über die ersten 20 Jahre des Bundesverfassungsgerichts vertieft werden. Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Volkshochschule Bretten im Rahmen des Themenschwerpunkts „Demokratie“.

Amtsblatt 1817; 22. Juni 2019

Vorstellung des Ausbildungsberufs Bauzeichner/in



Wer räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis sowie Interesse an Mathe, Physik und Informatik besitzt, ist für den Ausbildungsberuf zum Bauzeichner (m/w/d) mit Schwerpunkt Tief-, Straßen- und Landschaftsbau bestens geeignet.

Nach Vorgaben von Architekten und Ingenieuren setzen Bauzeichner/innen die Detailplanung von einzelnen Bauteilen oder ganzen Bauwerken um.

Während der dreijährigen Ausbildungszeit wird der qualifizierte Umgang mit CAD-Programmen erlernt, um u.a. Grundrisse oder

Ausführungszeichnungen anzufertigen. Nicht nur die Vielfältigkeit der Baumaterialien sondern auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kollegen/innen machen diesen Ausbildungsberuf so abwechslungsreich.

Ausbildungsinhalte im Überblick

- Erstellen von Zeichnungen und bautechnischen Unterlagen von Straßen, Verkehrseinrichtungen, Neubaugebieten, usw. mithilfe von CAD-Programmen
- Bearbeiten von Bau- und Ausführungsplänen
- Erstellen von Grundrissen, Bauansichten und Detailzeichnungen
- Fachspezifische Berechnungen (Baustoffbedarf, Flächen- und Volumenberechnungen)

Schulische Voraussetzungen

- Mittlere Reife

Ablauf der Ausbildung

- Praktische Ausbildung in technischen Ämtern
- Praktika auf Baustellen mit verschiedenen Schwerpunkten
- 2 Tage pro Woche Berufsschulunterricht

Amtsblatt 1830, 21. August 2019

Vorstellung des Ausbildungsberufs Verwaltungsfachangestellte/r



Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung werden in verschiedenen Behörden des öffentlichen Dienstes ausgebildet. Auch die Stadt Bretten bietet in diesem Beruf Ausbildungsstellen an und sucht hierfür jedes Jahr nach Jugendlichen, die sowohl Interesse am Umgang mit Menschen als auch an der Arbeit mit Gesetzen, Rechtsvorschriften und dem PC haben.

Während der 3-jährigen Ausbildungszeit durchlaufen die Auszubildenden – die Forstverwaltung ausgenommen – alle Bereiche der Verwaltung, um die Struktur sowie die unterschiedlichsten Aufgaben kennenzulernen. Dies macht die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bretten so vielseitig und spannend und garantiert einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Dadurch können die Jugendlichen bereits während der Ausbildung für sich selbst herausfinden, in welchen Bereichen sie nach der Ausbildung gerne tätig sein möchten.

Ausbildungsinhalte im Überblick

- kundenorientierte Beratung von Bürgern zu den verschiedensten Anliegen
- Planung und Organisation verschiedener Arbeitsprozesse und Veranstaltungen
- Personalverwaltung
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Bearbeitung verschiedener rechtlicher Vorgänge am PC

Schulische Voraussetzungen

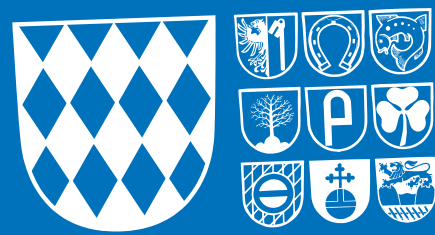
- Mittlere Reife

Ablauf der Ausbildung

- praktische Ausbildung durch die Fachämter im Rathaus
- im 1. + 2. Ausbildungsjahr: Blockunterricht in Karlsruhe
- im 3. Ausbildungsjahr: 3 ½ -monatiger Abschlusslehrgang an der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg in Karlsruhe

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2020 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis Mitte September 2019 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze.

Amtsblatt 1829; 14. August 2019



Vorstellung des Ausbildungsberufs Forstwirt*in



Ausbildungsinhalte im Überblick

- Holzernte mit der Motorsäge
- Baum- und Pflanzenpflegearbeiten
- Naturschutzarbeiten an Waldrändern, Gewässern und Feldgehözen
- Baumpflege- Pflege und Instandsetzung von Waldwegen und Spielplätzen

Schulische Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss

Ablauf der Ausbildung

- praktische Ausbildung im städtischen Forst
- Blockunterricht am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof in Gengenbach
- überbetriebliche Ausbildung z.B. Seilkletterkurs, Motorsägenlehrgang

Forstwirte (m/w/d) sind die zukunftsorientierten Profis im Wald. Die tägliche Arbeit an der frischen Luft und die vielfältigen Tätigkeiten in Wald und Wiese machen diese Ausbildung so attraktiv. Zu den wichtigsten Aufgaben eines Forstwartes gehören vor allem

Walderneuerung sowie Wald- bzw. Naturschutz. Das heißt: Pflanzen setzen, Pflege der Naturverjüngung, Maßnahmen gegen Waldschädlinge und die Pflege von Waldrändern. Dabei birgt jede Aufgabe ihre Besonderheiten.

Du bist kein Bürotyp? Du interessierst dich stark für Naturschutz? – Dann solltest du über eine Ausbildung zum Forstwirt unbedingt nachdenken.

Amtsblatt; 1831; 28. August 2019

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2020 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis Mitte September 2019 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail (lana.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze.

Vorstellung des Studiums Bachelor of Arts - Public Management



Beamten und Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes übernehmen Aufgaben in unterschiedlichen Rechtsgebieten, wie der Bauverwaltung, der Liegenschaftsverwaltung, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dem Ordnungsrecht oder dem Verkehrswesen. Sie überwachen die Anwendung von Rechtsvorschriften, beraten Bürgerinnen und Bürger und bearbeiten und entscheiden über die Bewilligung oder Ablehnung von Anträgen. In Bereichen wie

der Personalverwaltung oder dem Haushaltswesen planen sie beispielsweise den Personalbedarf der Stadt Bretten, stellen Haushaltspläne auf oder führen Ausschreibungsverfahren durch.

Der Studiengang Bachelor of Arts - Public Management dauert insgesamt 3,5 Jahre und beinhaltet Theorie und Praxis gleichermaßen. An der Hochschule werden verschiedene rechtliche Studienfächer mit Vorlesungen in den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Management oder auch Psychologie kombiniert, was das Studium so abwechslungsreich und spannend macht.

Voraussetzungen

- Abitur / Fachhochschulreife
- Zulassung durch die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

Ablauf des Studiums

- Einführungspraktikum
- Grundlagenstudium
- Praxisphase
- Vertiefungsstudium

Amtsblatt 1832; 04. September 2019

Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte die Auszubildende Ann-Katrin Beisel zur bestandenen Abschlussprüfung



v.l. Ausbildungsleiterin Lena Frick, Oberbürgermeister Martin Wolff, Ann-Katrin Beisel, Ausbilder und Leiter des Baubetriebshofs Bretten Bernd Scholer

Am 19. September empfing Oberbürgermeister Martin Wolff die Auszubildende Ann-Katrin Beisel, die ihre Ausbildung zur Gärtnerin der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bei der Stadt Bretten erfolgreich abschließen konnte und beglückwünschte sie dazu. Auch Bernd Scholer, der Leiter des Baubetriebshofs und Ausbilder für den Beruf Gärtner/in, zeigte sich sehr zufrieden: „Ich freue mich darüber, dass sich die intensive Arbeit innerhalb der Ausbildung ausgezahlt hat

und beglückwünschte Frau Beisel zur bestandenen Prüfung“. Frau Beisel wird in ihrem Ausbildungsberuf bei der Stadt Bretten weiterbeschäftigt und kümmert sich, gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen des Baubetriebshofs, zukünftig beispielsweise um die Neupflanzung von Blumen und Sträuchern, die Pflege bestehender Beete oder das Mähen der Sportplätze sowie des Straßenbegleitgrüns.

Amtsblatt 1835; 25. September 2019

Ausbildungsbeginn bei der Stadt Bretten



Bürgermeister Michael Nöltner, Hauptamtsleiterin Susanne Hess und Ausbildungsleiterin Lena Frick begrüßten die neuen Auszubildenden und FSJler der Stadt Bretten.

Zum Ausbildungsbeginn begrüßte Bürgermeister Michael Nöltner am Montagvormittag gemeinsam mit der Hauptamtsleiterin Susanne Hess und der Ausbildungsleiterin Lena Frick die sieben neuen Auszubildenden und vier neuen FSJler bei der Stadt Bretten. Er wünschte Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung und in ihren verschiedenen Ausbildungsberufen.

Lena Fauth, Liane Helwich, Laura Krüger und Amelie Pfeifer starten in ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Alena Geßler, Eva Kalmbach und Laura Vischer absolvieren ihr halbjähriges Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums „Bachelor of Arts - Public Management“ bei der Stadt Bretten. Lena Kolb und Tamara Lillich beginnen ihr freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten Drachenburg, Finni Ringshauser ihr freiwilliges soziales Jahr an der Pestalozzischule und Annalena Kober ihr freiwilliges

soziales Jahr an der Johann-Peter-Hebel-Schule.

An den ersten beiden Tagen erhielten die elf Jugendlichen wichtige Informationen zum Ausbildungsverlauf und der Organisationsstruktur der Verwaltung. Um die Stadt Bretten näher kennen zu lernen, nahmen sie außerdem an einer Stadt- und Melanchthonhausführung teil. Im Laufe der Einführungswoche finden zudem gemeinsam mit allen Auszubildenden weitere Seminare und teambildende Aktivitäten statt. Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2020 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis Mitte September 2019 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail (lana.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze.

Amtsblatt 1832; 04. September 2019

Auszubildende und FSJler stärken Teamgeist



Teamgeist ist auch beim Paddeln gefragt

Im Rahmen der Einführungswoche der neuen Auszubildenden und Jugendlichen im freiwilligen sozialen Jahr fand vergangenen Mittwoch ein gemeinsamer Ausflug statt. An diesem nahmen auch die Auszubildenden des zweiten und dritten Ausbildungsjahres sowie die Jugend- und Auszubildendenvertreterin der Stadt Bretten teil.

Ziel des Ausfluges war es, sich untereinander besser kennen zu lernen, den Teamgeist zu fördern und fern ab des Rathauses einen lustigen und sonnigen Tag zu erleben. Hierzu stärkten sich die Auszubildenden und FSJler bei einem ausgiebigen Frühstück, bevor sie zu einer dreistündigen Kanutour unter dem

Motto „Aqua Fun“ nach Mühlacker aufbrachen. Während dieser lernten die Auszubildenden und FSJler innerhalb ihres Teams aufeinander zu achten und richtig miteinander zu kommunizieren, um an ihr Ziel zu kommen. Durch verschiedene gruppenspezifische Teamspiele wurde der Zusammenhalt untereinander gestärkt und der Spaßfaktor noch einmal erhöht. Dank der guten Zusammenarbeit unter den Jugendlichen wurden alle Aufgaben erfolgreich gemeistert. Nun freuen sich die Azubis und FSJler auf viele weitere spannende und lehrreiche Tage bei der Stadt Bretten.

Amtsblatt 1833; 11. September 2019

Stadt Bretten informierte am ESG über Ausbildungsberufe

Die Stadtverwaltung Bretten präsentierte sich am 25.10.2019 mit einem Infostand bei der Brettener Schülerversammlung des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten. Die drei Auszubildenden Jan Ebser, Eva Kalmbach und Gina Neißl stellten dabei ihre eigenen Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellter, Bachelor of Arts - Public Management und Kauffrau für Tourismus und Freizeit, aber auch die weiteren fünf Ausbildungsberufe vor, in denen die Stadt Bretten ausbildet (Erzieher/in, Bauzeichner/in, Gärtner/in, Forstwirt/in, Fachkraft für Abwassertechnik). Außerdem beantworteten die drei Auszubildenden den interessierten Schülerinnen und Schülern beispielsweise Fragen zum Ablauf der einzelnen Ausbildungen, zu den Voraussetzungen oder den typischen Tätigkeiten.

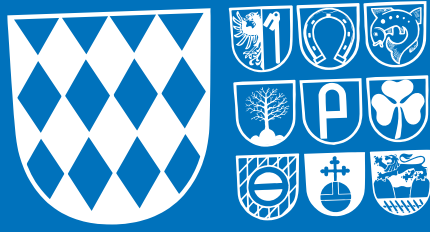
Informiert haben sich bei der Schülerversammlung am diesem Vormittag

insgesamt rund 500 Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums, des Melanchthongymnasiums, der Max-Planck-Realschule, der Beruflichen Schulen Bretten sowie des Salzach-Gymnasiums Maulbronn. Die Stadt Bretten nimmt regelmäßig an Ausbildungsmessen teil, da ihr die Ausbildung junger Menschen besonders am Herzen liegt. Nicht nur, weil sie durch die Ausbildung gut qualifizierte neue Mitarbeiter gewinnt, sondern auch um diese jungen Menschen dabei zu unterstützen, ihren beruflichen Weg zu finden. Für alle, die noch nicht sicher sind, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchten, bietet die Stadt Bretten Praktika in allen Ausbildungsberufen an. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhalten Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze.



Infos aus erster Hand: Azubis informieren über die Ausbildung bei der Stadt Bretten

Amtsblatt 1840; 30. Oktober 2019



Aktion „Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck“ bei der Stadtverwaltung Bretten



Schon seit Jahren nimmt die Stadt Bretten erfolgreich an der Aktion „Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck“ teil. Der Aktionstag findet am Donnerstag, 5. Dezember 2019, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, statt. Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse arbeiten dabei einen Tag lang in Firmen, Behörden und sonstigen Institutionen ihrer Wahl und spenden das erarbeitete Geld an einen guten Zweck. Die Aktion vermittelt den Jugendlichen außerdem Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe und unterstützt sie somit in

ihrer späteren Berufswahl. Einsatzbereiche für die Schülerinnen und Schüler bei der Stadt Bretten sind der Kindergarten Drachenburg, der Baubetriebshof sowie verschiedene Ämter des Rathauses. Allgemeine Fragen zur Aktion beantwortet der Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe, Tel.: 0721/936-68560, E-Mail: karlsruhe@mitmachen-ehrensache.de. Bei Interesse an einem Einsatz bei der Stadt Bretten steht Ausbildungsleiterin Lena Frick (Telefonnummer 07252/921-131 oder E-Mail lena.frick@bretten.de) gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Amtsblatt 1844; 27. November 2019

Stadt Bretten beteiligt sich erneut erfolgreich an der Aktion "Mitmachen Ehrensache"

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Stadt Bretten wieder erfolgreich an der Aktion „Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck“. Der Aktionstag fand am Donnerstag, 5. Dezember 2019, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, statt. Fünf Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen waren an diesem Tag bei der Stadt Bretten für den guten Zweck im Einsatz, darunter beispielsweise Laetitia Kopf im Kindergarten Drachenburg, Lisa-Marie Gauß im Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften und Vera Sauter in der Stadtbücherei. Sie alle erhielten einen Überblick über die anfallenden Tätigkeiten und Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe, die sie bei ihrer späteren Berufswahl unterstützen können. Gerade die aktive Mitarbeit, ob beim Mitgestalten des Tagesablaufs im Kindergarten, bei der Vorbereitung des Weihnachtsmarkts



Lisa-Marie Gauß unterstützte beim Aufbau des Weihnachtsmarkts.



Laetitia Kopf lernte die Arbeit im Kindergarten Drachenburg kennen.



Vera Sauter erhielt einen Einblick in die Arbeit der Stadtbücherei.

oder beim Einsortieren von Büchern und dem Sichten zurückgegangener Spiele in der Stadtbücherei, machte allen Beteiligten viel Freude. "Ich wollte schon lange die Arbeit in der Stadtbücherei genauer kennenlernen und habe gar nicht gewusst, wie viel Arbeit im Hintergrund geleistet wird. Toll, dass ein solcher Einblick im Rahmen der Aktion Mitmachen Ehrensache möglich ist", sagte Vera Sauter. Sie kennt die Stadtbücherei seit ihrer Kindheit, in der sie regelmäßig das Vorleseerlebnis besucht hat. Das erarbeitete Geld wird von der Stadt Bretten für einen guten Zweck gespendet.

Bei Fragen rund um die Ausbildung bei der Stadt Bretten steht Ausbildungsleiterin Lena Frick unter der Telefonnummer 07252/921-131 oder per E-Mail unter lena.frick@bretten.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Amtsblatt 1846; 11. Dezember 2019

Weihnachtsfeier der Auszubildenden und FSJler



Beim Eisstockschießen konnten die Azubis und FSJler ihr Können unter Beweis stellen.

Vergangenen Donnerstag fand die bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier der Auszubildenden und FSJler der Stadtverwaltung Bretten statt, um im Team ein paar gemütliche Stunden zu verbringen und das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Feier begann mit einem leckeren Abendessen in einem Brettener Restaurant. Gut gestärkt und voller Energie konnte es für die 22 Jugendlichen, ihre Ausbildungsleiterin Lena Frick und die stellvertretende Jugend- und Auszubildendenvertreterin Fabienne Riedlinger mit Eisstockschießen auf der Eislaufbahn am Marktplatz in Bretten weiter gehen. Auf insgesamt drei Teams

verteilt, konnten alle ihr Können unter Beweis stellen. Nach eineinhalb Stunden frostigem Eisstockschießen, vielen spaßigen Momenten und netten Unterhaltungen, konnten sich die Auszubildenden und FSJler bei heißem Punsch und leckeren Weihnachtsplätzchen wieder aufwärmen. Ein kleines Weihnachtsgeschenk zum Abschluss durfte natürlich auch nicht fehlen.

Für Fragen rund um die Ausbildung bei der Stadt Bretten steht Ausbildungsleiterin Lena Frick unter der Telefonnummer 07252/921-131 oder per E-Mail unter le-na.frick@bretten.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Amtsblatt 1847; 18. Dezember 2019